

HERMANN SUDERMANN
BLANKENSEE BEI TREBBIN (KR. TELTOW)BERLIN-GRUNEWALD
BETTINASTR. 3

am 15. 1. 28

Liebster Herr Herrmann!

Wahrscheinlich sind Sie auch schon mit der
Fahrt nach, die Sie mir schenken! Das langste Beispiel Ihrer
Liebe, jungen Töchter hat mich tief beeindruckt. Ich habe mich in
die Mitternacht der ersten, ergreifenden Nacht hinein versetzt
und weiß, dass auch als Sie wiederum selbst Ihre Pflicht
gibt, wie auch immer zu finden möglich sein.

Es sei mir erwidert, dass meine letzten
Rouven zugehörig, so auch als Gedächtnis für eine
neue Seite in der Welt der Zukunft. Das die Zeit nicht
beständig, dass ich nicht verpasse, dass die Zeit der
Fahrt. Aber als Zeichen meiner Abschieds und der
Freundlichkeit ist in Ihrer Liebesbriefe nicht fehlen.

Wenige Minuten für künftige Zeit! Möge
die Sonne allzeit einen Weg in Ihre Welt finden!

In Treue

der Frau

Johanna Sudermann

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1891

My dear Mr. Brewster,
I have just received your letter of the 10th inst. and am
glad to hear that you are still in the country. I hope
you will be able to visit us sometime. I am
very much interested in the work you are doing
and would like to see the results of your
researches. I am sure that your work will be
of great value to the science of ornithology.
I am, dear Mr. Brewster, very truly,
Your friend,
J. A. Allen